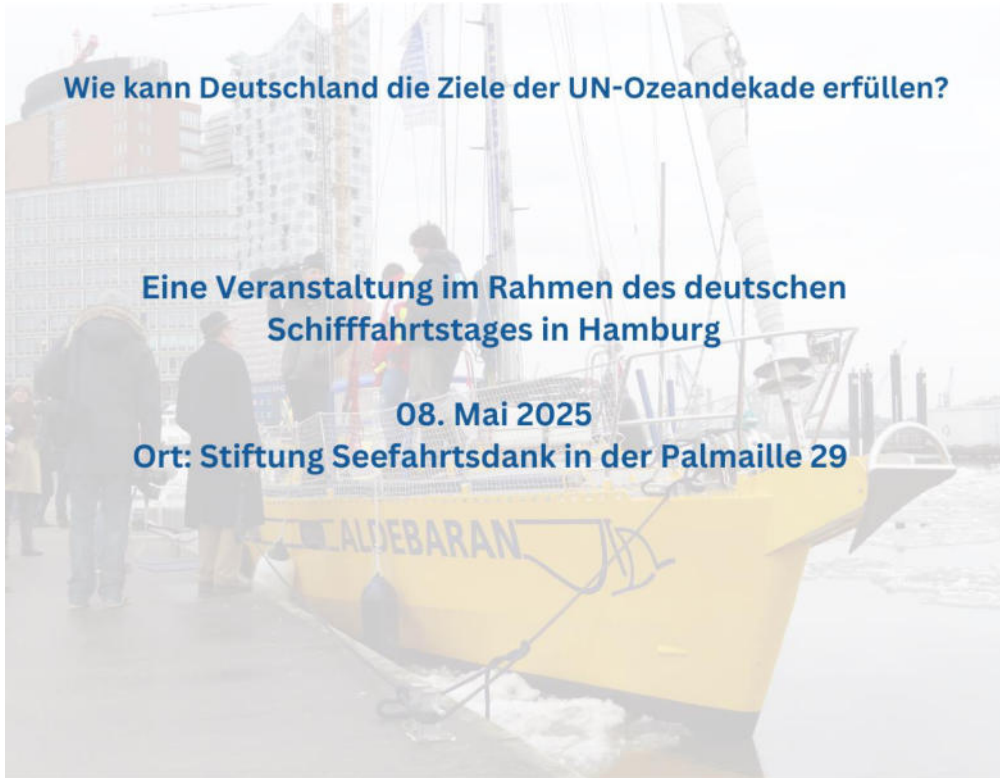

Das neue europäische Ozeanzeitalter

Wie kann Deutschland die Ziele der UN-Ozeandekade erfüllen?

Eine Veranstaltung im Rahmen des deutschen
Schiffahrtstages in Hamburg

08. Mai 2025

Ort: Stiftung Seefahrtsdank in der Palmaille 29



Kooperationspartner



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.



World
Future
Council

Mit Illustrationen von

Annika Siems

ILLUSTRATION



Hintergrund

Europa und die gesamte Welt stehen vor beispiellosen Herausforderungen – und der Ozean ist dabei unser größter gemeinsamer Nenner. In Anlehnung an das Konzept des „gemeinsamen Erbes der Meere“ von Elisabeth Mann Borgese und mit besonderem Blick auf die UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung befassen wir uns mit der Frage, inwieweit Deutschland die Ziele dieser Dekade bereits erreicht hat und welche Maßnahmen noch erforderlich sind, um die nachhaltige Entwicklung der Ozeane – und damit unsere eigene Zukunft – voranzutreiben.

Dabei betrachten wir den Ozean aus verschiedenen Perspektiven: wirtschaftlich, wissenschaftlich, umweltpolitisch sowie rechtlich.

Nur wenn es uns in Europa – und insbesondere in Deutschland – gelingt, zumindest innerhalb unserer exklusiven Wirtschaftszonen eine nachhaltige Nutzung der Ozeane sicherzustellen, können wir langfristig die Grundlage für ein gesundes und lebenswertes Leben auf diesem Planeten bewahren.

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
10:00 Uhr	Eröffnung
	<i>Begrüßung:</i> Frank Schweikert, Vorstand, Deutsche Meeresstiftung
	<i>Keynote:</i> Dr. J. Daniel Dahm, Ratsmitglied, World Future Council
	<i>Neueste Entwicklungen in der EU-Meerespolitik und Handlungsdruck für Deutschland:</i> Frank Schweikert, Vorstand, Deutsche Meeresstiftung
	<i>Die UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung:</i> Laura Mayer, Stakeholder Coordination Officer, UN Decade of Ocean Science for Sustainable Development Marine Policy and Regional Coordination Section Intergovernmental Oceanographic Commission of UNESCO
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Wie schaffen wir in Deutschland eine Aufbruchstimmung in der maritimen Wirtschaft für die großen Herausforderungen? Moderation: DGVN
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können Wirtschaftsunternehmen zu den Zielen der UN-Ozeandekade beitragen? • Wie schaffen wir in der EU ein unternehmerisches Klima zur Umsetzung der UN-Dekadenziele? <ul style="list-style-type: none"> ○ Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klaus Maak, Geschäftsstellenleiter Maritimes Cluster Norddeutschland e. V., Geschäftsstelle Hamburg ▪ Frank Schweikert, Vorstand, Deutsche Meeresstiftung ▪ Cornelius Eich, Head of Partnership & Sustainability, Team Malizia ▪ N.N.
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Future Fuels in der Schifffahrt: Wo steht Deutschland? Session wird geleitet von Klaus Maak, Geschäftsstellenleiter Maritimes Cluster Norddeutschland e. V. , Geschäftsstelle Hamburg
	Keynotes und Diskussionsrunde
12:30 Uhr	Publikumsfragen und Zusammenfassung der Ergebnisse
13:00 Uhr	Networking mit Imbiss
13:45 Uhr	Ende der Veranstaltung